Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 289

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

**Nr. 289** Bern, Mittwoch 10. Dezember 1958 — 76. Jahrgang — 76e année — Berne, mercredi 10 décembre 1958 **No 289**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.


### Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*


Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Au Bon Génie A.-G., Bern.
Kies- und Sandwerke Bethlehem (A.-G.), Bern-Bümpliz.


*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*


Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder: Dominikanische Republik, Ecuador, Guatemala, Haiti, Honduras, Kolumbien.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. - Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Aenderungen bei den eidg. Stempelabgaben und der Verrechnungssteuer. - Modifications en matière de droits de timbre et d'impôt anticipé. - Modificazioni apportate alle tasse federali di bollo e all'imposta preventiva.


# Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

## Konkurse — Faillites — Fallimenti

### Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (2704²)

Gemeinschuldner: Kernberg Jacques, geb. 1923, von Zürich, Handel en gros mit Möbelstoffen und Tapeziererartikeln, Brandschenkestr. 173, in Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Oktober 1958.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 30. Dezember 1958.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (2705)

Gemeinschuldnerin: Frau Küng Elsa, elektrische Installationen, Thunstrasse 87, Bern.
Datum der Eröffnung: 25. November 1958.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. Dezember 1958, um 15 Uhr, im Hotel Metropole, Zeughausgasse 28, in Bern.
Eingabefrist: 9. Januar 1959.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (2720)

Gemeinschuldner: Gänsly-Strosser Eduard, Davidsbodenstr. 54, Inhaber der zufolge Aufgabe des Geschäftes erloschenen Firma «Radio-Gaensli», Handel mit und Reparaturen von Radio usw., Missionsstrasse 16, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1958.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Dezember 1958, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 10. Januar 1959.

**NB.** Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 22. Dezember 1958, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wädenswil* (2706)

Ueber Feurer Josef, geb. 1920, Isoleur, Hornstrasse 31, Richterswil (Inhaber der Einzelfirma J. Feurer, Kurzwaren en gros, Richterswil), hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Horgen am 27. Oktober 1958 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 3. Dezember 1958 wieder eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 20. Dezember 1958 die Durchführung des Konkurses verlangt und hiefür einen Kostenvorschuss von Fr. 500 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

**Ct. de Berne** *Office des faillites, Courtelary* (2715)

Failli: Bühler Raymond, représentant, Sonceboz.

La liquidation ouverte le 28 novembre 1958 a, par ordonnance du président du Tribunal, été suspendue ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 décembre 1958 la continuation de la faillite en faisant une avance de frais de 300 fr., la faillite sera clôturée.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (2707)

Im Konkurse über die Baffra AG., Handel mit Textilrohstoffen und Fertigprodukten, Veredlung von Textilprodukten und Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen im In- und Auslande, Tödistrasse 45, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich im Doppel anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (2719)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft
Orga, J. Schürch & H. Fey,
Organisationsbureau und Operettenbühne, Platanenstrasse 33, in Winterthur.
Anfechtungsfrist: bis 20. Dezember 1958.

**Kt. Bern** *Konkursamt Burgdorf* (2724)

**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurse über Christen-Ramelet Traugott, gewesener Wirt, in Burgdorf, nun in Biel 7, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, d. h. vom 11. bis 20. Dezember 1958, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (2721)

Im Konkurse über Stoffel-Racchi Mario, Kollektivgesellschafter der falliten Firma «Gürtler & Stoffel», Gipsergeschäft, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

**Ct. de Berne** *Office des faillites, Courtelary* (2716)

Failli: Nicolet Eric, «Eureka Watch», fabrication d'horlogerie, Tramelan.
Date du jugement de clôture: 6 décembre 1958.

**Kt. Schaffhausen** *Konkursamt Schaffhausen* (2708)

Das Konkursverfahren über die
Moosente-Aktiengesellschaft,
Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 1. Dezember 1958 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Unterklettgau, Hallau* (2726)

Das Konkursverfahren über den Nachlass des

Lieber Leo Johann,

Unterneuhaus-Wilchingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 1. Dezember 1958 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gaster, Weesen* (2709)

Das Konkursverfahren über Tischhauser Florian, Betriebsleiter und Kaufmann, 1899, von Grabs, wohnhaft gewesen in Weesen, schuldenflüchtig, unbekannten Aufenthaltes, ist durch Verfügung des Konkursrichters Gaster vom 4. Dezember 1958 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Vevey* (2727)

Failli: Caramello Georges, fils de César, 1927, domicilié au Mont-Pèlerin (commune de Chardonne).

Date du prononcé de clôture de la liquidation: 9 décembre 1958.

## Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland, Urnäsch* (2722)

Der unterm 9. Juli 1958 über Nef Walter, Spengler, Weierhaus, Hundwil, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkurseingaben durch Verfügung des Konkursrichters Hinterland Herisau vom 5. Dezember 1958 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

## Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2451[1])

**Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung**

Im Konkurse der Appartementhaus Züriberg AG., Zürich 4, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Thalwil Freitag, den 12. Dezember 1958, 15 Uhr, im Restaurant Oberbayern, Ankerstrasse 123, Zürich 4, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Im Stadtquartier Aussersihl:

Kat. Nr. 1218: Ein Wohnhaus an der Kernstrasse 63, in Zürich 4, unter Assek. Nr. 1959 für Fr. 84 000 assekuriert, Schätzung 1958 (im Umbau begriffen, unvollendet), mit 113,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Dienstbarkeit laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 80 000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 1. Dezember 1958 hierorts zur Einsicht auf.

Betreffend Besichtigung der Liegenschaft wende man sich an die unterzeichnete Amtsstelle, Telephon (051) 23 19 44.

Zürich, den 10. November 1958. Konkursamt Aussersihl-Zürich: K. Denzler, Notar.

# Nachlassverträge — Concordats — Concordati

## Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

## Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne *Arrondissement de Courtelary* (2717)

Débiteur: Heiniger Max, boucher, ci-devant à St-Imier, actuellement à Cortaillod.

Date de l'octroi du sursis: 5 décembre 1958.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: L. Challancin, préposé, à Courtelary.

Délai pour les productions: 30 décembre 1958.

Assemblée des créanciers: lundi 2 février 1959, à 14 heures, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.

Dépôt des pièces: dans les 10 jours qui précèdent l'assemblée, au bureau du commissaire.

Kt. Schwyz *Konkurskreis Höfe* (2710)

Schuldner: Reichmuth Adelrich, Radio und Fernsehen, Pfäffikon.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Höfe: 4. Dezember 1958.

Proposition des Schuldners: Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Franz Risi, Landsgemeindeweg, Lachen.

Eingabefrist: bis zum 2. Januar 1959. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 4. Dezember 1958, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenauflage wird den Beteiligten auf dem Zirkularwege mitgeteilt.

## Widerruf der Nachlasstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (2718)

En date du 5 décembre 1958, le président du Tribunal du district de Lausanne a ordonné la révocation du sursis concordataire accordé le 16 octobre 1958 à la société Garage Neuf S. A., à Lausanne.

Le commissaire: M. Luisier.

## Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

## Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (2711)

**(Aus Konkurs)**

Schuldner: Witschger Robert, Techniker, gewesener Inhaber eines Spielsalons, Aarbergergasse 61, Bern.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 24. Dezember 1958, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Bern, den 5. Dezember 1958. Der Nachlassrichter: Troesch.

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht, Liestal* (2728)

Freitag, den 9. Januar 1959, 10 Uhr, findet die Verhandlung über den von der Kistenfabrik und Holzhandels AG., Thürnen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Liestal, den 9. Dezember 1958. Obergerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung* (2723)

Schuldner: Jacob Karl, Fensterfabrik und Schreinerei, Mühlensteg 3, St. Gallen.

Verhandlung: Montag, den 22. Dezember 1958, 14.30 Uhr, Gerichtshaus, Neugasse 3, St. Gallen.

St. Gallen, den 8. Dezember 1958.

Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung.

## Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Morges* (2712)

Par prononcé du 2 décembre 1958 le président du Tribunal du district de Morges a homologué le concordat proposé par Chapuis Edmond, entrepreneur, à St-Prex, à ses créanciers chirographaires.

Morges, le 5 décembre 1958. Le commissaire au sursis: R. Ramelet, préposé.

## Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (2661[1])

Débiteurs: Dame Franz Yvonne, née Péron, et succession de feu Franz Pierre, La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Monsieur Maurice Favre, avocat, La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation: 1er décembre 1958.

Neuchâtel, le 2 décembre 1958. Le greffier du Tribunal cantonal: W. Cachelin.

## Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316[a] bis 316[t]) (L.P. 316[a] à 316[t])

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (2725)

**Auflage einer provisorischen Verteilungsliste**

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma

Lüchinger & Co.,

Kolonialwaren en gros, Rabengasse 7, Zofingen, gelangt an die rechtskräftig kollozierten Kurrentforderungen eine erste Abschlagszahlung von 20 % zur Auszahlung. Der diesbezügliche Verteilungsplan liegt vom 11. bis 31. Dezember 1958 auf dem Bureau des Präsidenten des Gläubigerausschusses, Dr. Rud. Henggeler, Rechtsanwalt, Neugasse 16, Zug, zur Einsicht der beteiligten Gläubiger auf.

Allfällige Beschwerden sind bis 31. Dezember 1958 bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Abschlagszahlungen erfolgen nach Ablauf der Beschwerdefrist durch die Post.

Zofingen den 9. Dezember 1958. Der Gläubigerausschuss.

## Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2713)

Débiteur: Janin Charles, commerce de trousseaux et articles textiles «Jamyr», à Chavannes-Renens, actuellement domicilié à Vevey.

Date du dépôt: 10 décembre 1958.

Délai pour intenter action en justice: jusqu'au 20 décembre 1958; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Vevey, le 5 décembre 1958. Le liquidateur: Ch. Schlienger, préposé aux faillites.

## Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (2714)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du mercredi 17 décembre 1958, à 14 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par:

Plomb Louis, dit Jack Rollan,

éditeur, chemin du Devin 57, Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 4 décembre 1958. Le président: G. Klunge.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Fribourg, Solothurn, Appenzell A.-Rh., Vaud, Neuchâtel, Genève.

### Zürich — Zurich — Zurigo

27. November 1958.
**Litho-Baustoffe A.G.**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt in erster Linie die Fabrikation von, den Handel mit und den Export von Baustoffen sowie ferner den Handel mit Kunststoffen und chemischen Produkten, die Uebernahme einschlägiger Vertretungen, die Beteiligung an anderen Firmen und die Durchführung aller Geschäfte, die ihren Zweck berühren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zwcien an: Dr. Hans Widmer, von Zürich, in Brugg, als Präsident, und Elsa Kloske, von Glarus, in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 36, in Zürich 2.

3. Dezember 1958.
**Ingenieurbureau Sonvico G.m.b.H.**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1956, Seite 1574). Die Gesellschafterversammlung vom 24. November 1958 hat die Statuten abgeändert. Das Stammkapital ist von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht worden, indem die Stammeinlage des Gesellschafters Rudolf Brosi von Fr. 2000 auf Fr. 7000 erhöht worden ist und indem Adolf Hollenweger, von Weiningen (Zürich), in Zürich, der Gesellschaft mit einer Stammeinlage von Fr. 25 000 beigetreten ist. Sowohl der Erhöhungsbetrag der Stammeinlage von Rudolf Brosi als auch die Stammeinlage des neuen Gesellschafters Adolf Hollenweger sind voll durch Verrechnung liberiert worden. Dem neuen Gesellschafter Adolf Hollenweger wurde Einzelunterschrift erteilt. Louis Sonvico, Gesellschafter und Geschäftsführer, und Frieda Emma Sonvico geb. Moser, Gesellschafterin, wohnen in Oberengstringen.

5. Dezember 1958. Eisenbeschläge usw.
**C. Eugen Schmidt A.G.**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1958, Seite 714), Import und Export von und Handel mit Eisen- und Metallbaubeschlägen usw. Carl Eugen Schmidt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Marianne Gampp geb. Schmidt, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Präsidentin mit Einzelunterschrift; Fritz Gampp als Delegierter mit Einzelunterschrift und Alfred Schmidt, von Zürich, in Winterthur, ohne Zeichnungsbefugnis. Die Prokura von Fritz Gampp ist erloschen.

5. Dezember 1958.
**Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Filiale Zürich (Pfister Ameublements, Société anonyme, Succursale de Zurich) (Mobili Pfister S.A., Succursale di Zurigo)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1958, Seite 1989), mit Hauptsitz in Suhr. Die Prokura von Herbert Liengme-Breguet ist erloschen.

5. Dezember 1958. Elektromechanische Werkstätte usw.
**Gebr. Lienhard**, in Dietikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1957, Seite 1018), elektromechanische Werkstatt usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Fritz Lienhard aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom bisherigen Gesellschafter Hermann Lienhard als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Sitz der Firma ist nun Urdorf. Die Firma wird abgeändert auf **Gebr. Lienhard, Inhaber H. Lienhard.** Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 12.

5. Dezember 1958. Chemisch-technische Produkte.
**Walter E. Fürer**, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Walter Eduard Fürer, von St. Gallen, in Wädenswil. Einzelunterschrift wurde erteilt an Nelly Fürer geb. Mammel, von St. Gallen, in Wädenswil. Vertrieb von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten. Untere Weidstrasse 11.

5. Dezember 1958. Buchhaltungsbureau.
**K. Kaufmann**, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Karl Kaufmann, von Gränichen (Aargau), in Winterthur 1. Buchhaltungsbureau. Neuwiesenstrasse 71.

5. Dezember 1958. Detektivbureau, Inkassi usw.
**H. Koch-Eltschinger**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinz Koch-Eltschinger, von Egg (Zürich), in Zürich 6. Betrieb eines Privatdetektiv-, Informations-, Inkasso- und Rechtsberatungsbureau. Langmauerstrasse 76.

5. Dezember 1958. Bureaumaschinen usw.
**Hermann Wolf**, in Zürich (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1957, Seite 2933), Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Bureaumaschinen usw. Die Unterschrift von Willy Bänninger ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Willy Müller, von Boswil (Aargau), in Zürich.

5. Dezember 1958. Sanitäre Anlagen usw.
**Wunderli, Inhaber R. Lengauer**, in Winterthur (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1956, Seite 1143), sanitäre Anlagen und Spenglerei. Die Firma lautet nun **R. Lengauer.**

5. Dezember 1958. Neuheiten usw.
**Georg Arnold A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1948, Seite 1021), Handel mit Neuheiten und Kurzwaren en gros usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 22. Oktober 1958.)

5. Dezember 1958.
**Comptoir Cotonnier et Financier Zurich SA**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1953, Seite 2242), Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Baumwolle usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 3. September 1958 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

5. Dezember 1958.
**IMMO-HYP-Propria A.-G. in Nachlassliquidation**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1955, Seite 911), Erwerb von Wohn- und Geschäftshäusern in der Schweiz usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

5. Dezember 1958. Bureaumaschinen usw.
**Systema A.G. in Liquidation**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1956, Seite 1574), Handel mit Bureaumaschinen, Kontrollapparaten und Organisationsmitteln aller Art usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

6. Dezember 1958. Textilien usw.
**Joseph Bancroft & Sons Co. AG.**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Oktober 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb von Patenten und Lizenzen industrieller Art, besonders der Textilindustrie, sowie ihren Verkauf und ihre Vergebung, die Förderung des Verkaufs in Europa der Textilfabrikate der Firma «Joseph Bancroft & Sons Co.», in Wilmington (Delaware, USA), und schliesslich die Fabrikation, den Kauf und den Verkauf von Textilprodukten überhaupt. Die Gesellschaft kann alle Finanz-, Handels-, Mobilien- und Immobilien-Operationen ausführen, soweit sich diese auf ihren Zweck beziehen, und sich in jeder Form an allen gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000; es zerfällt in 2500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Andreas Raduner, von St. Gallen und Buchs (St. Gallen), in Horn (Thurgau), als Präsident mit Einzelunterschrift; Dr. Arnold Leroy Lippert, Bürger der USA, in Wilmington (Delaware, USA), als Vizepräsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Wilhelm Hartmann, von Rorschach, in St. Gallen, als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis. Direktor mit Einzelunterschrift ist Hendrik Jan van Heek, niederländischer Staatsangehöriger, in Issy-Les-Moulineaux (Frankreich). Einzelprokura ist erteilt an Ernst Lückel, deutscher Staatsangehöriger, in Senne (Deutschland). Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 272, in Zürich 1.

### Bern — Berne — Berna

*Bureau Aarwangen*

6. Dezember 1958.
**Baugenossenschaft «Sonnenhof»**, in Langenthal (SHAB. Nr. 308 vom 26. Dezember 1950, Seite 3306). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 25. Februar 1957 wurde der Zweck der Genossenschaft neu umschrieben wie folgt: Die Genossenschaft bezweckt, in Langenthal gesunde und neuzeitlich eingerichtete Wohnungen zu erstellen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch Ankauf von Bauterrain, Erstellen von Häusern und Vermieten von Wohnungen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Aus der Verwaltung ist ausgetreten der Beisitzer Arthur Habegger; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurde gewählt Ernst Hirter, von Mühlethurnen, in Langenthal; er führt mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltung Kollektivunterschrift zu zweien.

*Bureau Bern*

5. Dezember 1958. Küchen- und sanitäre Bedarfsartikel.
**B. Kappeler, jun.**, in Bern. Inhaber der Firma ist Benjamin Kappeler, von Wattenwil (Bern), in Bern. Handel mit Küchen- und sanitären Bedarfsartikeln. Talweg 7.

5. Dezember 1958.
**Kaffee-Spezial-Geschäft «Merkur», Schweizer-Chocoladen- & Colonialhaus A.G. (Maison spéciale pour les Cafés «Mercure», Chocolats Suisses & Denrées Coloniales S.A.) (Casa speciale per caffè «Merkur», Cioccolatte Svizzere e derrate coloniali S.A.)**, in Bern, Verkauf von Kaffee, Tee, Chocolade, Cacao usw. (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1958, Seite 951). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt Ulrich Meyer-Boller, von Luzern und Zollikon, in Zollikon.

5. Dezember 1958.
**Möbel Pfister Aktiengesellschaft, Filiale Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1958, Seite 1922), mit Hauptsitz in Suhr. Die Prokura von Herbert Liengme-Breguet ist erloschen.

5. Dezember 1958. Dachdeckergeschäft.
**Hans Hirter**, in Bolligen, Dachdeckergeschäft (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1947, Seite 2634). Neues Geschäftsdomizil: Hühnerbühlstrasse 18.

5. Dezember 1958. Autogarage.
**Otto Ellenberger**, in Bern, Autogarage, Handel mit Autos und Zubehör; Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1957, Seite 1994). Die Firma wird geändert in **Otto Ellenberger, Garage Holligen.**

5. Dezember 1958.
**Kursaal Bern A.G.**, in Bern (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1957, Seite 2591). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1958 wurde das Aktienkapital von Fr. 237 500 auf Fr. 1 087 500 erhöht durch Ausgabe von 4250 Namenaktien zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 087 500, eingeteilt in 4750 Namenaktien zu Fr. 50 und 4250 Namenaktien zu Fr. 200, alle voll liberiert. Neues Geschäftsdomizil: Amthausgasse 1 (bei Notar Hans Rudolf Steck).

6. Dezember 1958. Restaurant.
**Fritz Theiler**, in Bern, Betrieb des Restaurants «Nydeggstübli» (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1956, Seite 1242). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

6. Dezember 1958. Annoncen.
**Ruchti & Co.**, in Bern, Annoncenverwaltung, aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1956, Seite 2862). Nachdem die Liquidation vollständig durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

6. Dezember 1958. Wasserversorgungsanlagen.
**Maier & Büttner**, in Bern, Ingenieurbureau für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1953, Seite 1510). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1957 aufgelöst. Nachdem die Liquidation vollständig durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

6. Dezember 1958. Transporte usw.
**G. Bachmann's Wwe.**, in Bern, Transport- und Taxigeschäft (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1955, Seite 2607). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «G. Bachmann's Wwe. & Co.», in Bern, gelöscht.

6. Dezember 1958. Transporte usw.
**G. Bachmann's Wwe. & Co.**, in Bern. Unter dieser Firma sind Witwe Rosa Bachmann-Kämpf, von Niedermuhlern, deren Tochter Gertrud Leuenberger geb. Bachmann, von Rohrbachgraben, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes Willy Alfred Leuenberger, und deren Sohn Viktor Kämpf, von Sigriswil, alle in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1958 begonnen und auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «G. Bachmann's Wwe.», in Bern, übernommen hat. Betrieb eines Transport- und Taxigeschäftes. Zaunweg 23.

6. Dezember 1958. Liegenschaften usw.
**Berchtold AG Bern**, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. November 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, den Verkauf, die Ueberbauung, die Verwaltung und die Vermietung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen alle bekannt sind, andernfalls ebenfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus Otto Lutstorf, von und in Bern, der Einzelunterschrift führt. Geschäftsdomizil: Seilerstrasse 8 (bei Otto Lutstorf, dipl. Architekt).

6. Dezember 1958. Leim, Kitt usw.
**Adhesa A.G.**, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, Fabrikation und Verkauf von Leimen und Kitten aller Art usw. (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1957, Seite 1763). Werner Ott, Präsident, wohnt nun in Ittigen, Gemeinde Bolligen, und Hans Müller, Mitglied des Verwaltungsrates, nun in Bern.

6. Dezember 1958. Viehhandel.
**G. Grillon**, in Bern, Viehhandel (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1957, Seite 2966). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Maborget (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1958, Seite 3212) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

6. Dezember 1958. Stahlröhren usw.
**Birnstiel & Fischer A.G.**, in Zollikofen, Handel mit Stahlröhren und ähnlichen Artikeln der Metallbranche usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1958, Seite 157). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. September 1958 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Birnstiel & Fischer A.G. in Liquidation** durch die Liquidatorin «Steuerberatungs- & Treuhand A.G. Bern», vertreten durch deren einzeln zeichnungsberechtigen Verwaltungsratspräsidenten Hans Furter, von Staufen (Aargau), in Bern, durchgeführt. Die Unterschriften von Hans Birnstiel und Werner Fischer sind erloschen. Domizil der Liquidation: Neuengasse 17, Bern (bei der Steuerberatungs- & Treuhand A.G. Bern»).

*Bureau Biel*

5. Dezember 1958. Gasthof.
**Walter Weibel**, in Biel, Betrieb des Gasthofes zum Rössli (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1956, Seite 1018). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

5. Dezember 1958. Restaurant.
**Paul Linggi**, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Paul Linggi, von Steinen (Schwyz), in Biel. Betrieb des Restaurants «Zum Bären». Bözingenstrasse Nr. 139.

5. Dezember 1958. Restaurant.
**A. Inäbnit-Beck**, in Biel, Betrieb des Restaurants zum Bären (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1953, Seite 1930). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

*Bureau de Courtelary*

5 décembre 1958.
**Fabrique de boîtes de montres or Roger Parel S.A.**, à St-Imier (FOSC. du 15 septembre 1950, N° 216, page 2366). L'administrateur Roger Parel a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Jacques Beiner (déjà inscrit) a été nommé administrateur unique. Il engage la société par sa signature individuelle.

*Bureau Interlaken*

3. Dezember 1958.
**Konsumgenossenschaft Lauterbrunnen**, in Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1955, Seite 3298). Aus der Verwaltung sind der Präsident Hans Steiner und der Kassier Fritz Amacher, deren Unterschriften erloschen sind, zurückgetreten. Neu wurden gewählt: als Präsident: Niklaus Abbühl, bisher Vizepräsident, von und in Lauterbrunnen, und als Kassier: Alfred Nussbaumer, von Oberägeri (Zug), in Lauterbrunnen. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

*Bureau Nidau*

5. Dezember 1958. Spenglerei.
**E. Schmalz**, in Nidau. Inhaber der Firma Ernest Schmalz, von und in Nidau. Apparate- und Bauspenglerei. Hauptstrasse 92.

*Bureau de Porrentruy*

3 décembre 1958. Confection, tissus.
**Ad. Aeschbacher**, à Porrentruy, commerce de confection et tissus (FOSC. du 7 mars 1946, N° 55, page 749). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

*Bureau Saanen*

5. Dezember 1958. Schlittenseilbahn, Skilift.
**Wehren & Cie., Funi Hornberg, Saanenmöser**, in Saanenmöser, Gemeinde Saanen, Betrieb einer Schlittenseilbahn und eines Skiliftes, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1958, Seite 2826). Der Gesellschafter **Max Wehren**, von Saanen, in Basel, steht gemäss eigenem Begehren unter Beiratschaft im Sinne von Art. 395, Abs. 1 und 2, ZGB. Beirat ist Heinrich Marti, von Saanen und Gadmen, in Bern.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

13. November 1958.
**Gemeinnützige Baugenossenschaft Rothenburg (G.B.R.)**, in Rothenburg. Laut Statuten vom 12. September 1958 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft mit dem Zweck, die Wohnungsverhältnisse auf dem Platze Rothenburg zu heben und insbesondere Wohnungen für kinderreiche Familien zu beschaffen durch Erstellung einfacher neuzeitlicher Wohnhäuser zur Vermietung unter möglichst günstigen Bedingungen und durch Erwerb geeigneter Liegenschaften. Es werden Anteilscheine zu Fr. 50 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident ist Ernst Schmidli, von Winterthur, und Sekretär Josef Estermann, von Hildisrieden, beide in Rothenburg. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adesse: beim Präsidenten.

5. Dezember 1958. Warentransporte usw.
**Hans Hugentobler**, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Hans Hugentobler, von Amlikon (Thurgau), in Luzern. Warentransporte, Camionnage und Kippfuhren. Sagenmattrain 3.

5. Dezember 1958.
**Kaufmännischer Verein Luzern**, in Luzern (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3341). Die Unterschriften von Heinrich Engelhardt und Fritz Chr. Küng sind erloschen. Neuer Präsident ist Werner Jurt, bisher Vizepräsident; neuer Vizepräsident ist Hans Riffel, von Stäfa, in Kriens, und neuer Kassier Hans Vesely, von und in Luzern. Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Geschäftsleiter.

5. Dezember 1958. Andenken usw.
**Ernst Schmoker A.G.**, in Luzern, Souvenirs-Artikel usw. (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1952, Seite 2435). Ernst Schmoker sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Schmoker jun. ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

6. Dezember 1958.
**Elektrische Bahn Stansstad–Engelberg in Liq.**, in Luzern, aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1957, Seite 424). Das Schweizerische Bundesgericht hat mit Urteil vom 27. November 1958 den durch die Schuldnerin vorgeschlagenen Nachlassvertrag genehmigt. Das Zwangsliquidationsverfahren ist aufgehoben. Die Firma lautet deshalb wieder **Elektrische Bahn Stansstad–Engelberg**. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. Juli 1958 wurde das bisherige Grundkapital von Fr. 640 000 auf Fr. 60 000 herabgesetzt durch Annullierung der 3200 Stammaktien zu Fr. 50 und Abschreibung der 1200 Prioritätsaktien zu Fr. 400 auf je Fr. 50; sie sind nicht mehr privilegiert. Gleichzeitig wurde dieses Grundkapital von Fr. 60 000 durch Ausgabe von 1480 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 800 000 erhöht. Das Grundkapital von Fr. 800 000 zerfällt in 1200 Inhaberaktien zu Fr. 50 und 1480 Inhaberaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Die weiteren Aenderungen an den Statuten berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Die neuen Statuten wurden am 6. Dezember 1958 vom Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement genehmigt. Die Unterschrift des Masse-Verwalters Dr. Kurt Sidler ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Ernst Zgraggen (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Hermann Amrhein (bisher Mitglied); Mitglieder: Norbert Cattani, Anton von Deschwanden, Remigi Joller, Alexander Perrig (alle bisher) und Hans Gasser, von und in Lungern (neu). Der Präsident zeichnet mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Direktor mit Einzelunterschrift ist Josef Neuhaus, von Zürich und Zeien (Aargau), in Stansstad. Die Unterschriften des zurückgetretenen Präsidenten Dr. Walter Amstalden und des verstorbenen Mitgliedes Eduard Infanger sind erloschen.

## Glarus — Glaris — Glarona

4. Dezember 1958. Technische Konstruktionen usw.
**Verconta AG. (Verconta SA.) (Verconta Company Ltd.)**, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. Dezember 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Schaffung, den Erwerb und die Verwertung technischer Konstruktionen, von Patenten, Fabrikations- und Verfahrensrechten jeder Art, sowie die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Gesellschaften beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. jur. Heinrich Streiff, von und in Glarus; er führt Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: beim Verwaltungsrat, Bankstrasse 4.

## Freiburg — Fribourg — Friborgo

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

5 décembre 1958.
**Syndicat du chemin Les Reposoirs–La Chappaleyre**, à Charmey. Suivant statuts du 4 novembre 1950, approuvés par le Conseil d'Etat du canton de Fribourg le 18 novembre 1950, statuts approuvés par l'asssemblée sus-désignée, il existe une corporation de droit public ayant pour but la construction du chemin Les Reposoirs–La Chappaleyre et l'entretien de celui-ci. La gestion du syndicat est confiée à un comlté de 5 membres. Constant Overney, de et à Charmey, est président; Auguste Robadey, de Lessoc, à Charmey, est secrétaire. Ils signent collectivement.

*Bureau d'Estavayer-le-Lac*

5 décembre 1958.
**Walter Steiner, Elfen-Textil**, à Estavayer-le-Lac, fabrication et vente de tous articles de textiles, magasins de vente à Payerne, à Nyon et à Bulle (FOSC. du 20 juin 1958, page 1687). Par suite de transfert du siège de la maison à Aarbourg (FOSC. du 3 décembre 1958, page 3225), la raison est radiée d'office du registre du commerce d'Estavayer-le-Lac.

*Bureau de Fribourg*

3 décembre 1958. Participations.
**Tokalon Corporation S.A.**, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 26 novembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la participation à toutes affaires commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières et la gérance de brevets et de marques, en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont faites par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée adressée aux actionnaires. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: François Barbey, de et à Thônex (Genève). Il engage la société par sa signature individuelle. Henri Rousset, de Versoix, à Genève, est désigné comme fondé de pouvoir, avec signature individuelle. Siège: place Saint-Nicolas 130, étude de Me J. Andrey, notaire.

5 décembre 1958. Laiterie, charcuterie.
**Stalder-Baeriswyl**, à Fribourg, laiterie, charcuterie (FOSC. du 28 septembre 1940, N° 228, page 1751). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mélanie Stalder-Baeriswyl», à Fribourg.

5 décembre 1958. Laiterie, charcuterie, épicerie, etc.
**Mélanie Stalder-Baeriswyl**, à Fribourg. Le chef de la raison est Mélanie Stalder née Baeriswyl, épouse séparée de biens de Rodolphe Stalder, de Sumiswald, à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Stalder-Baeriswyl», qui est radiée, à Fribourg. Commerce de laiterie, charcuterie, épicerie et primeurs. Arcades de la gare 20 P.

*Bureau Murten (Bezirk See)*

5. Dezember 1958. Käserei.
**Jakob Ramseier**, in Nant-Vully, Käsereibetrieb (SHAB. Nr. 244 vom 11. Oktober 1937, Seite 2338). Die Firma wird wegen Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

*Bureau Tafers (Bezirk Sense)*

4. Dezember 1958.
**Käsereigenossenschaft Mariahilf**, in Düdingen (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1953, Seite 1641). Die Unterschriften von Fritz Mischler, Josef Schwaller und Jakob Perroulaz – bei diesem infolge Todes – sind erloschen. Es wurden gewählt: Hans Brügger, von Tafers, in Jetschwil, Gemeinde Düdingen, als Präsident (bisher Beisitzer), und Konrad Aeby, von Giffers, in Vetterwil, Gemeinde Schmitten, als Vizepräsident. Sekretär ist Arthur Schwaller, von Luterbach, in Düdingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

## Solothurn — Soleure — Soletta

*Bureau Kriegstetten*

5. Dezember 1958.
**Robert Keller-Ritter**, Restaurant «zur Linde», in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Keller, von Hagenbuch (Zürich), in Zuchwil. Einzelprokura wurde erteilt an Martha Keller geb. Ritter, Ehefrau des Inhabers, von Hagenbuch, in Zuchwil. Wirtschaftsbetrieb. Hauptstrasse 156.

*Bureau Stadt Solothurn*

5. Dezember 1958.
**Werkhof-Garage A.G.**, in Solothurn (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1955, Seite 1228). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1958 wurden die Statuten revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Ausserdem wurde das Aktienkapital auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 120 neuen Aktien zu Fr. 1250. Der Erhöhungsbetrag wurde mit Franken 50 000 in bar und mit Fr. 100 000 durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1250.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

3. Dezember 1958. Labmagen, Därme.
**Ilch. Aerne**, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Aerne, von Kappel (St. Gallen), in Herisau. Handel mit Labmagen und Därmen. Sonnhaldenweg 13.

## Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)*

5 décembre 1958. Boucherie, etc.
**Erwin Schütz**, à Rougemont. Le chef de la maison est Erwin Schütz, de Sumiswald (Berne), à Rougemont. Boucherie, charcuterie.

*Bureau de Lausanne*

5 décembre 1958.
**B. de Chambrier, Agence Romande Immobilière S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 6 décembre 1957, page 3192). Jean-Pierre de Chambrier, de Bevaix, à Neuchâtel, est nommé administrateur avec signature collective à deux. La procuration conférée à Lucette Chanson est éteinte.

5 décembre 1958.
**Sifrag, appareillage spécial & bureau d'ingénieurs Frei S.A. Berne**, succursale à Lausanne (FOSC. du 1er avril 1958, page 910), avec siège principal à Berne. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 15 septembre 1958, la société a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais: **Sifrag, Ventilation et Climatisation Frei S.A. (Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei A.G.) (Sifrag, Ventilazione e Condizionemento d'Aria Frei Soc. A.) (Sifrag, Ventilación y Acondicionamiento de Aire Frei S.A.) (Sifrag, Ventilation and Airconditionning Frei Ltd)**. Procuration collective à deux pour l'ensemble de la société est conférée à Josef Neuhaus, de Planfayon, à Berne.

5 décembre 1958. Immeubles.
**S. I. Coteau Fleuri B**, à Pully, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 mai 1958, page 1413). Jacques Cochand, administrateur, est démissionnaire; sa signature est radiée. Pierre Freymond, de St-Cierges, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Le siège légal à Pully se trouve actuellement avenue de Lavaux 61 (chez le notaire M. Vaney). Bureau de la société: rue Pichard 13 (chez l'administrateur).

5 décembre 1958.
**Pfister Ameublements Société Anonyme**, succursale de Lausanne (FOSC. du 22 juillet 1958, page 1993), avec siège principal à Suhr. La procuration conférée à Herbert Liengme-Breguet est éteinte.

5 décembre 1958.
**Association du Tir fédéral de Lausanne 1954**, à Lausanne (FOSC. du 1er décembre 1953, page 2904). Par décision du 2 septembre 1958, l'association a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, l'association est radiée.

5 décembre 1958.
**Fiduciaire et Gestion S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 29 juillet 1954, page 1966). Bureau actuel de la société: avenue Villamont 19 (dans ses locaux).

5 décembre 1958. Laiterie, épicerie.
**Roger Boschung**, à Lausanne. Chef de la maison: Roger Boschung, allié Charrière, de Bellegarde (Fribourg), à Lausanne. Laiterie, épicerie. Route Al. Fauquex 101.

5 décembre 1958. Fonderie.
**H. R. Wolf**, à Epalinges, fonderie, en faillite (FOSC. du 28 mai 1958, page 1461). La raison est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

*Bureau de Payerne*

5 décembre 1958. Machines pour l'horlogerie et la bijouterie, etc.
**Marcel Bula**, à Seigneux, machines pour l'horlogerie et la bijouterie, etc. (FOSC. du 10 juillet 1957, page 1861). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Atelier électro-mécanique Bula & Fils», à Seigneux, inscrite ci-après.

5 décembre 1958. Fournitures radio-électriques.
**Bernard Bula**, à Seigneux, fournitures radio-électriques (FOSC. du 20 juillet 1954, page 1880). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Atelier électro-mécanique Bula & Fils», à Seigneux, inscrite ci-après.

5 décembre 1958.
**Atelier électro-mécanique Bula & Fils**, à Seigneux. Marcel Bula et son fils Bernard Bula, les deux de Galmiz (Fribourg), aux XIII Cantons rière Seigneux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 27 avril 1957 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif des maisons «Marcel Bula» et «Bernard Bula», à Seigneux, radiées. La société a pour but la fabrication et la réparation de machines en tout genre, ainsi que la vente de carburants, huiles, lubrifiants et accessoires de la branche automobile. Elle est engagée par la signature collective des deux associés. Adresse: aux XIII Cantons rière Seigneux.

*Bureau de Rolle*

3 décembre 1958.
**Coopérative fruitière de la Côte**, à Perroy (FOSC. du 23 novembre 1950, N° 275, page 3004). Dans son assemblée générale du 23 septembre 1954, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but de grouper les producteurs de fruits de la Côte et environs; d'exiger de ceux-ci la production de fruits de choix afin d'augmenter le standard de qualité des fruits vaudois; de mettre en valeur les fruits de qualité par un écoulement rationnel et rémunérateur en organisant la cueillette, le ramassage, le triage, l'emballage et la vente de ceux-ci; d'encourager toutes méthodes rationnelles d'utilisation des fruits et de leurs dérivés; de prendre toutes mesures propres à abaisser les frais de production des fruits dans les cultures des membres de la société. Elle soutient en outre les efforts entrepris par l'Etat de Vaud et la Régie fédérale des alcools pour améliorer le verger vaudois et contribue à l'application des dispositions de la loi cantonale du 22 mars 1932 sur l'arboriculture fruitière. La société est actuellement administrée par un comité de direction de 5 à 11 membres (en lieu et place du conseil d'administration). Eugène Greder, secrétaire, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. Jean-Louis Perrot est président (déjà inscrit en cette qualité); Henri Porchet, de Corcelles-le-Jorat, à Perroy, secrétaire-caissier (nouveau). La signature de Jean Piguet, caissier, est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du président et du caissier. Les bureaux et locaux de la société sont actuellement chez Emile Aguet.

*Bureau de Vevey*

5 décembre 1958. Pâté de foie, salaisons, conserves.
**B. Zuber-Herren**, à Vevey. Chef de la maison: Benoit Zuber, allié Herren, de Chalais (Valais), à Vevey. Commerce de pâté de foie et de salaisons, conserves. Rue de Lausanne 23.

5 décembre 1958.
**Société Immobilière La Maison Verte**, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 5 septembre 1951, page 2231). René Baumann, de Thoune, à Corseaux, est seul administrateur, signant individuellement. Il remplace Jean Baumann, décédé, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau du Locle*

4 décembre 1958. Maçonnerie, etc.
**Henri Perroud**, aux Brenets, entreprise de maçonnerie, pierre de taille, ciment moulé (FOSC. du 24 mars 1955, N° 70, page 792). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)*

4 décembre 1958.
**Sonyma S.A., Société financière et de participations**, à Travers (FOSC. du 27 janvier 1955, N° 22, page 268). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 décembre 1958, la société a porté son capital de 100 000 fr. à 750 000 fr. par l'émission de 650 actions de 1000 fr. au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 750 000 fr., divisé en 750 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré.

5 décembre 1958. Encadrements.
**Maurice Philippin**, à Fleurier. Le chef de la maison est Maurice-André Philippin, de Corcelles-Cormondrèche et Neuchâtel, à Fleurier. Encadrements en tous genres.

*Bureau de Neuchâtel*

4 décembre 1958. Participations, etc.
**Leecarper S.A.**, précédemment à Vevey (FOSC. du 16 novembre 1956, page 2896). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 décembre 1958, la société a décidé de transférer son siège social à Neuchâtel et a porté son capital de 50 000 fr. à 750 000 fr. par l'émission de 1400 actions de 500 fr., au porteur, entièrement libérées en espèces. Les statuts originaires portant la date du 15 juillet 1949 ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'acquisition, la vente, l'échange d'intérêts financiers de toute nature dans d'autres entreprises et la gérance de participations, en Suisse et à l'étranger. Elle peut acquérir, administrer et vendre des immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de 750 000 fr., divisé en 1500 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'assemblée générale est convoquée par un avis adressé sous pli recommandé, en tant que les actionnaires sont tous connus. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres. Sont administrateurs Jean-Pierre Joly, de Noiraigue, Travers et Bâle, à Travers, président, et Auguste Strittmatter, de Zurich, actuellement à la Tour de Peilz, qui engagent la société par leur signature collective à deux. Locaux: Petits-Chênes 7, chez Marc Jeannet.

4 décembre 1958. Articles ménagers.
**Yvonne Montandon**, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Yvonne Montandon, de Travers et Le Locle, à Neuchâtel, épouse dûment autorisée d'André Montandon. Représentation de nouveautés en articles ménagers. Vy d'Etra 22.

4 décembre 1958.
**Hôtel Beaulac S.A.**, à Neuchâtel (FOSC. du 22 février 1956, N° 44, page 497). Nouvelle adresse et locaux de la société: Quai Léopold Robert 2.

Genf — Genève — Ginevra

1er décembre 1958.
**Société coopérative de concessionnaires indépendants de taxis**, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de favoriser les intérêts économiques de ses membres, de les protéger contre la concurrence des taxis non concessionnés, d'améliorer les services à la clientèle, ainsi que les conditions de travail des chauffeurs. Elle a en particulier pour objet de participer à la création d'une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une centrale téléphonique destinée à recevoir les commandes et à les distribuer, d'exploiter un dépôt de benzine, d'huiles et autres fournitures pour autos et d'exploiter des concessions de taxis. Les statuts portent la date du 12 novembre 1958. Les parts sociales sont de 400 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres au moins, actuellement composé de: Charles Grand, président, de et à Genève; Edgar Kubler, vice-président, de Glovelier (Berne), à Genève; Henri Gaillard, secrétaire, de Perroy et Bougy-Villars (Vaud), à Genève; Roland Benaroya, d'Unterlangenegg (Berne), à Genève, et Max Bindschedler, de Wald (Zurich), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Domicile: 7, place du Molard, étude de Me Gilbert Duboule, avocat.

1er décembre 1958.
**Société Immobilière le Bac**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 28 novembre 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 77 000 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Lancy, la parcelle 1628, d'une contenance de 23 a, 32 m², route de Saint-Georges, chemin du Bac N° 36 et chemin des Tattes Brûlés N°s 1–3, et la parcelle 1630, d'une contenance de 1 a, 68 m², chemin des Tattes Brûlés. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Yves Maître, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 1, rue de la Cité, étude de Me Yves Maître, avocat.

3 décembre 1958. Denrées alimentaires, etc.
**Naruva S.A.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 novembre 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, en Suisse seulement, de denrées alimentaires et de produits agricoles de toute nature. Elle s'interdit tout commerce de même genre en dehors des frontières suisses. Elle pourra acquérir, vendre et hypothéquer des immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hans Müller, de Bâle, à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à Conrad Ritter, de Bâle, à Genève. Bureau: 76, rue de Lausanne.

4 décembre 1958. Chaussures.
**Guido Ferrarini**, à Genève, commerce de chaussures (FOSC. du 24 mai 1938, page 1164). La raison est radiée par suite du décès du titulaire et remise du commerce.

4 décembre 1958.
**Coopérative d'Achats de Patrons Coiffeurs du Canton de Genève**, à Genève (FOSC. du 22 juillet 1958, page 1994). Richard Svetlik, membre du conseil d'administration (inscrit) est maintenant de nationalité suisse, originaire de Genève.

4 décembre 1958.
**Société immobilière de la Comballaz**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 novembre 1947, page 3428). Edouard Bernard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean Giot, de et à Genève, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 11, rue du Roveray, bureaux de Combustibles Jean Giot S.A.

4 décembre 1958.
**Combustibles Jean Giot S.A.**, à Genève (FOSC. du 17 octobre 1951, page 2577). Bureaux de la société: 11, rue du Roveray.

4 décembre 1958.
**Société Immobilière Route de Florissant 5**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 novembre 1952, page 2821). Gustave Lussy (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Yvonne-Aline Lussy, de Stans (Unterwald), à Genève, a été nommée membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

4 décembre 1958. Hôtel.
**La Résidence S.A.** Genève, à Genève, exploitation d'un hôtel (FOSC. du 21 octobre 1952, page 2576). Gustave Lussy (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Yvonne-Aline Lussy (inscrite) nommée présidente; Claudius Terrier, jusqu'ici président, nommé secrétaire, et Colette-Rachel-Yvonne Stocker, de Lucerne, à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

4 décembre 1958.
**Société Immobilière Montchoisy-Terrasses A**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 décembre 1953, page 2930). Paul-Wilhelm Rötheli, Joseph Pizzera et Max-Karl Gubler ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Georges-Raymond Gelbert, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 5, rue du Mont-Blanc, bureaux de «Gelbert, Bureau d'Etudes Economiques et Financières, ‚BEFI'».

4 décembre 1958.
**Régie Foncière S.A.**, à Genève (FOSC. du 2 avril 1958, page 922). Conseil d'administration: Robert Bersier (inscrit) nommé président, lequel continue à signer individuellement, et Jean-Paul Barbier, secrétaire, de Genève, à Chêne-Bougeries, avec signature collective à deux.

4 décembre 1958. Matières premières, produits agricoles, etc.
**Granax S.A.**, à Genève, commerce de matières premières ainsi que de produits agricoles et alimentaires, etc. (FOSC. du 23 juillet 1958, page 2010). Wilbur-Elden Bindenagel, des USA, à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle. William-John Piculell (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé sous-directeur avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à: Walter-Alexander Adair, de nationalité britannique, à Genève; Norman-Leonard Alderson, de nationalité britannique, à Genève; David-Maxwell Laing, de nationalité britannique, à Genève; André Luchetta, de et à Vernier, et Winthrop-Arthur Wyman, des USA, à Genève. Ces pouvoirs sont limités au siège principal. Les procurations conférées à Ronald-Burton Dowell et Hendrik van Veen sont radiées.

4 décembre 1958. Produits agricoles et alimentaires, etc.
**Tradax Genève S.A.**, à Genève, produits agricoles et alimentaires, etc. (FOSC. du 23 juillet 1958, page 2010). Wilbur-Elden Bindenagel, des USA, à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle. William-John Piculell (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé sous-directeur avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à: Walter-Alexander Adair, de nationalité britannique, à Genève; Norman-Leonard Alderson, de nationalité britannique, à Genève; David-Maxwell Laing, de nationalité britannique, à Genève; André Luchetta, de et à Vernier, et Winthrop-Arthur Wyman, des USA, à Genève. Les procurations conférées à Ronald-Burton Dowell et Hendrik van Veen sont radiées.

4 décembre 1958. Immeubles.
**S. I. Chemin Tronchet A**, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 1er décembre 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles. La société acquiert, pour le prix de 33 000 fr., l'immeuble dont la désignation suit: sur la commune de Thônex, la nouvelle parcelle formée par la réunion des parcelles 3457 B et 3528 B, contenant 18 ares, 46 mètres, sise chemin Tronchet. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Ody, de Vaulruz (Fribourg), à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 2, place de la Fusterie, régie Victor Martin.

4 décembre 1958. Immeubles.
**S. I. Chemin Tronchet B**, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 1er décembre 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles. La société acquiert, pour le prix de 33 000 fr., l'immeuble dont la désignation suit: sur la commune de Thônex, la nouvelle parcelle formée par la réunion des parcelles 3457 C et 3528 C, contenant 9 ares, 29 mètres, sise chemin Tronchet. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Ody, de Vaulruz (Fribourg), à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 2, place de la Fusterie, régie Victor Martin.

4 décembre 1958. Immeubles.
**S. I. Chemin Tronchet C**, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 1er décembre 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles. La société acquiert, pour le prix de 33 000 fr., l'immeuble dont la désignation suit: sur la commune de Thônex, la nouvelle parcelle formée par la réunion des parcelles 3457 D et 3528 D, contenant 19 ares, 51 mètres, sise chemin Tronchet. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Ody, de Vaulruz (Fribourg), à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 2, place de la Fusterie, régie Victor Martin.

---

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

## Au Bon Génie A.-G., Bern

**Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR**

**Erste Veröffentlichung**

Die heute durchgeführte ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Herabsetzung des Grundkapitals unserer Gesellschaft von Fr. 500 000 auf Fr. 50 000 beschlossen, und zwar durch Rückzahlung zu pari.

Im Sinne von Art. 733 OR fordern wir unsere Gläubiger auf, ihre Forderungen innert zwei Monaten, von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. Die entsprechenden Anmeldungen sind an unsere Adresse Schwarztorstrasse 55, in Bern, zu richten. (AA. 323¹)

Bern, 8. Dezember 1958. **Der Verwaltungsrat.**

---

## Kies- und Sandwerke Bethlehem (A.-G.), Bern-Bümpliz

**Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR**

**Erste Veröffentlichung**

Die heute durchgeführte ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Herabsetzung des Grundkapitals unserer Gesellschaft von Fr. 180 000 auf Fr. 50 000 beschlossen, und zwar durch Rückzahlung zu pari.

Im Sinne von Art. 733 OR fordern wir unsere Gläubiger auf, ihre Forderungen innert zwei Monaten, von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. Die entsprechenden Anmeldungen sind an unsere Adresse Hubelmattstrasse 42 a, in Bern, zu richten. (AA. 324¹)

Bern, 8. Dezember 1958. **Der Verwaltungsrat.**

# Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Fortsetzung; vgl. SHAB. Nrn. 287/8)

### Dominikanische Republik

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit der Dominikanischen Republik entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

| Schweiz. Einfuhr in Mio Fr. | Jahr | Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr. |
|---|---|---|
| 0,364 | 1938 | 0,090 |
| 1,7 | 1946 | 0,415 |
| 3,5 | 1947 | 0,767 |
| 1,7 | 1948 | 1,8 |
| 1,8 | 1949 | 0,923 |
| 2,9 | 1950 | 1,1 |
| 3,1 | 1951 | 1,7 |
| 4,2 | 1952 | 1,8 |
| 4,3 | 1953 | 1,6 |
| 6,5 | 1954 | 1,5 |
| 1,9 | 1955 | 2,9 |
| 2,9 | 1956 | 2,5 |
| 3,1 | 1957 | 3,1 |
| 4,6 | 1958 10 Monate | 4,6 |

2., 3. Abgesehen von bescheidenen Ausnahmen (Waffen, Betäubungsmittel) ist die Einfuhr in der Dominikanischen Republik nicht beschränkt und auch keinen besondern Bestimmungen unterworfen.

4., 5., 6., 9. Der Zahlungsverkehr wird von der Dominikanischen Republik nicht kontrolliert, so dass auch keine Diskrimierung der Dollarzahlungen stattfindet. Ebensowenig wird die Schweiz bei der Einfuhr und bei den Zahlungen benachteiligt. Auch der Zahlungsverkehr im Invisibles-Sektor ist frei.

7., 8., 10. Mit Drittländern bestehen weder bilaterale noch multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr.
Zwischen der Schweiz und der Dominikanischen Republik wurde kein Handelsvertrag abgeschlossen.
Die Dominikanische Republik ist Mitglied des GATT.

---

### Ecuador

1. Der Schweizerische Handelsverkehr mit Ecuador entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

| Schweiz. Einfuhr in Mio Fr. | Jahr | Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr. |
|---|---|---|
| 0,408 | 1938 | 0,882 |
| 1,6 | 1946 | 1,4 |
| 1,8 | 1947 | 2,4 |
| 3,5 | 1948 | 2,8 |
| 3,1 | 1949 | 3,5 |
| 3,4 | 1950 | 5,9 |
| 7,4 | 1951 | 6,7 |
| 5,1 | 1952 | 4,9 |
| 4,3 | 1953 | 6,3 |
| 7,6 | 1954 | 9,6 |
| 5,1 | 1955 | 9,8 |
| 7,0 | 1956 | 8,2 |
| 8,6 | 1957 | 8,7 |
| 12,2 | 1958 10 Monate | 7,5 |

2., 3. Durch die bestehenden Aussenhandelsvorschriften ist die Wareneinfuhr in Ecuador beschränkt. Alle Erzeugnisse sind der Einfuhrbewilligungspflicht unterstellt. Die zum Import zugelassenen Waren sind in zwei Gruppen eingeteilt:

**Gruppe I:**

Zuchtvieh, viele pharmazeutische und chemische Produkte, Anilinfarben, Röntgenfilme; nicht für den Kleinverkauf aufgemachte Garne aller Art, Seidenbeuteltuch, einige Spezialgewebe; viele Werkzeuge, die meisten Maschinen, viele Instrumente und Apparate, Schiffschronometer, Kontrolluhren, Einzelteile zu Büromaschinen.

**Gruppe II:**

Kaffee-Extrakt, gewisse Zubereitungen für Suppen; künstliche Riechstoffe, Toilettenartikel; Gewebe, Wirkwaren, Bekleidungsartikel, soweit sie überhaupt zugelassen sind, Büromaschinen, Einzelteile zu Uhren.
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften; Bänder aus Seide und Kunstseide, Seidengewebe; Photoapparate, Uhren aller Art, Musikinstrumente.
Für Waren der Gruppe I gibt der «Banco Central» Devisen zum offiziellen Kurs (1 USA-Dollar = 15.15 Sucres) ab. Die zur Bezahlung von Waren der Gruppe II notwendigen Devisen müssen über den freien Devisenmarkt beschafft werden (Kurs gegenwärtig 1 USA-Dlolar = 17.— Sueres). Vor der Vornahme der Einfuhr hat der Importeur beim «Banco Central» ein Depot in Devisen zu stellen. Je nach Erzeugnis beträgt der Ansatz dieses Depots 25 bis 100% des Warenwertes.

4., 5., 6., 9. Eine eigentliche Diskriminierung der Einfuhren gegen Dollarzahlungen findet nicht statt, doch besteht die Tendenz zur Begünstigung der Länder mit bilateralen Zahlungsabkommen und zur zollmässigen Diskriminierung von Ländern, die als schlechte Kunden angesehen werden. Im Gegensatz zum Warenverkehr sind die Zahlungen im Invisibles-Sektor frei. Für registrierte Kapitalanlagen wird ein Vorzugskurs gewährt. Der «Banco Central» darf die Limite für den Transfer der Erträgnisse nicht unter 12% jährlich — berechnet auf dem Kapital in fremder Währung — festsetzen. Die Schweiz wird gegenwärtig weder bei der Einfuhr noch bei den Zahlungen diskriminiert.

7., 8., 10. Ecuador hat mit folgenden Ländern bilaterale Verträge über den Zahlungsverkehr abgeschlossen:

| | | |
|---|---|---|
| Argentinien | 22. August | 1953 |
| Chile | 4. August | 1949 |
| Frankreich | 25. Oktober | 1949 |
| Italien | 12. Mai | 1951 |
| Kolumbien | 11. April | 1949 |
| Spanien | 27. April | 1954 |
| Uruguay | 4. Juni | 1955 |

Multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr wurden mit Ecuador bisher nicht abgeschlossen.

Zwischen der Schweiz und Ecuador besteht der Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag vom 22. Juni 1888.

Am 8. Oktober 1957 wurden ein Handelsabkommen und ein Protokoll betreffend den Warenverkehr unterzeichnet. Diese Vereinbarungen traten am 19. September 1958 mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

---

### Guatemala

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Guatemala entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

| Schweiz. Einfuhr in Mio Fr. | Jahr | Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr. |
|---|---|---|
| 1,2 | 1938 | 0,249 |
| 7,9 | 1946 | 1,4 |
| 4,4 | 1947 | 2,1 |
| 3,1 | 1948 | 2,4 |
| 4,8 | 1949 | 3,3 |
| 10,6 | 1950 | 2,7 |
| 13,0 | 1951 | 3,0 |
| 13,5 | 1952 | 3,7 |
| 12,9 | 1953 | 4,7 |
| 11,3 | 1954 | 4,0 |
| 13,8 | 1955 | 4,3 |
| 12,3 | 1956 | 4,8 |
| 15,1 | 1957 | 6,4 |
| 9,2 | 1958 10 Monate | 5,8 |

2., 3. Bis 1. Oktober 1958 war, abgesehen von bescheidenen Ausnahmen (Waffen, Betäubungsmittel) die Einfuhr in Guatemala nicht beschränkt und keinen besondern Bestimmungen unterworfen.

Ab diesem Datum ist die Einfuhr gewisser Textilien, kosmetischer Produkte, Konserven, Fleischwaren, Schokolade, Suppen, Möbel usw. nur auf Grund einer besondern Bewilligung möglich. Für diese Produkte wurde eine Kontingentierung verfügt, die im Vergleich zu 1957 Einfuhrbeschränkungen im Ausmass von 25 bis 50% bedeutet.

4., 5., 6., 9. Der Zahlungsverkehr wird von Guatemala nicht kontrolliert, so dass auch keine Diskriminierung der Dollarzahlungen stattfindet. Die Schweiz wird bei der Einfuhr und bei den Zahlungen nicht benachteiligt. Der Zahlungsverkehr für Invisibles ist frei.

7., 8., 10. Mit Drittländern bestehen weder bilaterale noch multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr.

Zwischen der Schweiz und Guatemala wurde am 1. April 1955 ein Handelsabkommen (Meistbegünstigung) abgeschlossen.

---

### Haiti

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Haiti entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

| Schweiz. Einfuhr in Mio Fr. | Jahr | Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr. |
|---|---|---|
| 1,0 | 1938 | 0,091 |
| 3,2 | 1946 | 0,351 |
| 3,2 | 1947 | 0,498 |
| 5,3 | 1948 | 0,721 |
| 4,4 | 1949 | 0,753 |
| 11,3 | 1950 | 0,927 |
| 7,0 | 1951 | 0,906 |
| 9,3 | 1952 | 1,1 |
| 5,6 | 1953 | 1,3 |
| 8,6 | 1954 | 2,6 |
| 4,8 | 1955 | 2,2 |
| 9,2 | 1956 | 2,7 |
| 6,2 | 1957 | 1,9 |
| 8,5 | 1958 10 Monate | 1,8 |

2., 3. Abgesehen von bescheidenen Ausnahmen (Waffen können nur mit einer Bewilligung des Departementes des Innern eingeführt werden; Betäubungsmittel benötigen eine Einfuhrbewilligung des Sanitätsdepartementes) ist die Einfuhr in Haiti frei und auch keinen besonderen Bestimmungen unterworfen. Allerdings wurden zum Schutze der einheimischen Industrie Zement, grobe Seife und Säcke mit einem prohibitiven Zoll belegt.

4., 5., 6., 9. Der Zahlungsverkehr wird von Haiti nicht kontrolliert, so dass keine Diskriminierung der Dollarzahlungen stattfindet. Die Schweiz wird bei der Einfuhr und bei den Zahlungen nicht benachteiligt. Auch der Zahlungsverkehr für Invisibles ist frei.

7., 8., 10. Mit Drittländern bestehen weder bilaterale noch multilaterale Verträge über den Zahlungsverkehr.

Zwischen der Schweiz und Haiti wurde am 23. Dezember 1936 ein provisorisches Handelsabkommen (Meistbegünstigung) abgeschlossen.
Haiti ist Mitglied des GATT.

---

## Honduras

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Honduras entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

| Schweiz. Einfuhr in Mio Fr. | Jahr | Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr. |
|---|---|---|
| 0,766 | 1938 | 0,063 |
| 0,197 | 1946 | 0,520 |
| 0,249 | 1947 | 0,537 |
| 0,420 | 1948 | 0,559 |
| 0,071 | 1949 | 0,821 |
| 0,848 | 1950 | 0,592 |
| 0,936 | 1951 | 0,432 |
| 0,533 | 1952 | 1,2 |
| 0,758 | 1953 | 0,888 |
| 3,7 | 1954 | 1,2 |
| 0,202 | 1955 | 0,839 |
| 1,9 | 1956 | 0,769 |
| 2,7 | 1957 | 1,9 |
| 3,3 | 1958 10 Monate | 1,0 |

2., 3. Abgesehen von bescheidenen Ausnahmen (Waffen, Betäubungsmittel) ist die Einfuhr in Honduras nicht beschränkt und auch keinen besonderen Bestimmungen unterworfen.

4., 5., 6., 9. Der Zahlungsverkehr wird von Honduras nicht kontrolliert, so dass auch keine Diskriminierung der Dollarzahlungen stattfindet. Die Schweiz wird bei der Einfuhr und bei den Zahlungen nicht benachteiligt. Der Zahlungsverkehr im Invisibles-Sektor ist frei.

7., 8., 10. Mit Drittländern bestehen weder bilaterale noch multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr. Zwischen der Schweiz und Honduras besteht kein Handelsabkommen.

---

## Kolumbien

1. Der Schweizerische Handelsverkehr mit Kolumbien entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

| Schweiz. Einfuhr in Mio Fr. | Jahr | Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr. |
|---|---|---|
| 1,4 | 1938 | 4,1 |
| 3,5 | 1946 | 19,4 |
| 4,8 | 1947 | 31,3 |
| 5,5 | 1948 | 33,5 |
| 4,1 | 1949 | 22,1 |
| 9,7 | 1950 | 31,6 |
| 9,6 | 1951 | 29,3 |
| 8,0 | 1952 | 28,2 |
| 13,7 | 1953 | 42,4 |
| 15,3 | 1954 | 51,5 |
| 16,8 | 1955 | 44,9 |
| 22,1 | 1956 | 43,1 |
| 20,7 | 1957 | 35,7 |
| 16,7 | 1958 10 Monate | 25,0 |

2., 3. Durch die bestehenden Aussenhandelsvorschriften (Dekret Nr. 107 ff vom 17. Juni 1957 und Resolution Nr. 01646 vom 11. Juni 1958) ist die Einfuhr in Kolumbien beschränkt. Drei Warenkategorien wurden geschaffen:

Die erste enthält die Waren, die nur mit einer besondern Einfuhrbewilligung importiert werden können. In der zweiten sind alle Erzeugnisse enthalten, die auf Grund der «Registrierbescheinigung» eingeführt werden können, und schliesslich existiert noch eine Kategorie der zur Einfuhr verbotenen Waren. Alle Importe müssen vom Devisenamt registriert sein. Die Bescheinigung über die erfolgte Registrierung dient als Grundlage für die Legalisierung der Versandpapiere durch die kolumbianischen Konsulate bzw. als Verzollungsbewilligung.

Vor der Vornahme der Registrierung hat der Importeur ein Depot von 100% des Warenwertes (bzw. 20% für einige wenige Erzeugnisse wie Düngemittel, landwirtschaftliche Maschinen usw.) beim Banco de la Republica zu hinterlegen. Die Rückerstattung erfolgt 60 Tage nach der Verzollung der Ware.

Die drei Warenkategorien umfassen u. a.:

**A. Einfuhrbewilligungspflichtige Waren:**

diverse chemische Grundstoffe, Erzeugnisse und Zubereitungen; einzelne Maschinen, Büromaschinen, Uhrwerke, Garne usw.

**B. Freiliste:**

eine grössere Anzahl chemische Erzeugnisse, pharmazeutische Produkte, Anilinfarben, diverse Maschinen, Instrumente und Apparate usw.

**C. Zur Einfuhr verbotene Waren:**

eine Anzahl chemische Erzeugnisse, Textilien, Uhren, Nähmaschinen usw.

4. Dollarzahlungen sind nicht diskriminiert. Abgesehen von bescheidenen Ausnahmen wickelt sich der ganze Zahlungsverkehr Kolumbiens mit dem Ausland über den US-Dollar ab.

5. Im **Warenverkehr** wurde im Juni 1957 das Devisenzertifikat geschaffen. Die für den Import zur Verfügung stehenden Devisen werden wöchentlich in Form von Devisenzertifikaten von der Bank der Republik öffentlich versteigert. Die Beschränkung des Zahlungsverkehrs besteht darin, dass nur beschränkte Devisenbeträge für diese Versteigerungen zur Verfügung gestellt werden.

Der Preis für Devisenzertifikate und damit auch der Wechselkurs richtet sich nach Angebot und Nachfrage. Bei der Einlösung der Zertifikate ist eine Ueberweisungssteuer (Importsteuer) in der Höhe von 10% in Devisen zu bezahlen.

Der Verkaufskurs (Ankauf: fester Kurs: Pesos 6.10 je US-Dollar) für Devisenzertifikate entwickelte sich in den letzten Monaten wie folgt:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Anfangs | April | 1958 | Pesos 7.80 | je US-Dollar | |
| » | Mai | 1958 | » 6.64 | » | » |
| » | Juni | 1958 | » 6.93 | » | » |
| » | Juli | 1958 | » 6.68 | » | » |
| » | August | 1958 | » 6.56 | » | » |
| » | Sept. | 1958 | » 6.36 | » | » |
| » | Okt. | 1958 | » 6.46½ | » | » |
| Ende | Okt. | 1958 | » 6.31¼ | » | » |

Der Zahlungsverkehr im Invisibles-Sektor (inklusive **nicht registrierte Kapitalanlagen**, Lizenzgebühren) wickelt sich über den sogenannten **freien Kapitalmarkt** ab.

Der Kapitaldienst öffentlicher, halböffentlicher oder privater Unternehmen wickelt sich, soweit es sich um **registrierte Kapitalien** handelt, über das System der Devisenzertifikate ab.

Die Schweiz wird zurzeit gegenüber andern Ländern weder bei der Einfuhr noch bei den Zahlungen diskriminiert.

7., 8., 10. Kolumbien schloss mit folgenden Ländern **bilaterale** Verträge über den Zahlungsverkehr ab:

| | |
|---|---|
| Dänemark | 24. November 1955 |
| Ecuador | 10. April 1949 |
| Finnland | 29. November 1957 |
| Spanien | 17. November 1952 |

**Multilaterale** Abkommen über den Zahlungsverkehr wurden mit Kolumbien keine abgeschlossen.

Zwischen der Schweiz und Kolumbien besteht der Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag vom 14. März 1908.

---

**NB.** Diese Aussenhandelsbestimmungen erscheinen während den nächsten Tagen in Fortsetzungen, zuerst in deutscher und hernach in französischer Sprache. Bei genügendem Interesse würden sie wieder zu einer Broschüre zusammengefasst und zum Preise von 90 Rp. abgegeben. Bestellungen nimmt das **Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern**, Postcheckrechnung III 520, entgegen.

---

## Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

*Ausweis — Situation 6. 12. 58.*

| | Fr. | Veränderungen *Changements* Fr. |
|---|---|---|
| **Aktiven — Actif** | | |
| Goldbestand — *Encaisse or* | 8 326 471 987.20 | —.— |
| Devisen — *Disponibilités à l'étranger:* | | |
| deckungsfähige — *pouvant servir de couverture* | 460 901 476.99 | |
| andere — *autres* | 72 643.74 | — 431 378.55 |
| Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse:* | | |
| Wechsel — *Effets de change* | 57 036 337.16 | |
| Schatzanweisungen des Bundes — *Rescriptions* | —.— | + 50 172.45 |
| Lombardvorschüsse — *Avances sur nantissement* | 9 844 918.03 | — 70 806.65 |
| Wertschriften — *Titres:* | | |
| deckungsfähige — *pouvant servir de couverture* | 375 200.— | |
| andere — *autres* | 44 235 501.— | —.— |
| Korrespondenten im Inland — *Corresp. en Suisse* | 6 564 497.18 | — 1 222 783.83 |
| Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif* | 36 062 671.86 | — 2 007 047.14 |
| Zusammen — *Total* | 8 941 565 233.16 | |
| **Passiven — Passif** | | |
| Eigene Gelder — *Fonds propres* | 50 000 000.— | —.— |
| Notenumlauf — *Billets en circulation* | 5 768 553 355.— | — 32 318 885.— |
| Tägl. fällige Verbindlichkeiten — *Engagements à vue:* | | |
| Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — *Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie* | 2 651 449 259.23 | |
| andere täglich fällige Verbindlichkeiten — *autres engagements à vue* | 274 194 889.44 | + 31 286 935.52 |
| Sonstige Passiven — *Autres postes du passif* | 197 367 729.49 | — 2 649 894.24 |
| Zusammen — *Total* | 8 941 565 233.16 | |

Offizieller Diskontosatz seit 15. Mai — *Taux officiel d'escompte depuis le 15 mai 1957:* 2½%.
Offizieller Lombardzinsfuss seit 15. Mai — *Taux officiel pour avance depuis le 15 mai 1957:* 3½%.

Spezialdiskontosatz für Wechsel zur Finanzierung von Pflichtlagern in Lebens- und Futtermitteln seit 25. Juli 1957: 2%

*Taux spécial d'escompte pour effets de stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 25 juillet 1957:* 2%

289. 10. 12. 58.

## Aenderungen bei den eidg. Stempelabgaben und der Verrechnungssteuer

(Mitteilung der Eidgenössischen Steuerverwaltung)

Am 1. Januar 1959 tritt der Bundesbeschluss vom 31. Januar 1958 über die verfassungsmässige Neuordnung des Finanzhaushaltes des Bundes in Kraft. Die neuen Verfassungsbestimmungen betreffen u. a. auch die eidgenössischen Stempelabgaben und die Verrechnungssteuer. Die Eidgenössische Steuerverwaltung erachtet es als angezeigt, in Erinnerung zu rufen, dass auf den 1. Januar 1959 folgende Aenderungen gegenüber dem geltenden Recht eintreten:

Der Satz der Couponabgabe auf inländischen Wertpapieren wird von 5 auf 3 Prozent herabgesetzt; der Satz der Verrechnungssteuer wird von 25 auf 27 Prozent erhöht. Der steuerfreie Zinsbetrag auf Spar- und Depositenheften, die auf den Namen lauten, wird von 15 auf 40 Franken erhöht. Der Frachturkundenstempel wird nicht mehr erhoben.

## Modifications en matière de droits de timbre et d'impôt anticipé

(Communication de l'administration fédérale des contributions)

Le 1er janvier 1959 entre en vigueur l'arrêté fédéral du 31 janvier 1958 instituant de nouvelles dispositions constitutionnelles sur le régime financier de la Confédération. Ces dispositions nouvelles concernent aussi les droits de timbre fédéraux et l'impôt anticipé. L'administration fédérale des contributions estime opportun de rappeler que le taux actuel subira les modifications suivantes à partir du 1er janvier 1959:

Le taux du droit de timbre sur les coupons de titres suisses est ramené de 5 pour cent à 3 pour cent et celui de l'impôt anticipé est porté de 25 pour cent à 27 pour cent; pour les carnets nominatifs d'épargne ou de dépôt, le montant d'intérêt exonéré est porté de 15 francs à 40 francs; le droit de timbre sur les documents en usage dans les transports n'est plus perçu.

## Modificazioni apportate alle tasse federali di bollo e all'imposta preventiva

(Comunicato dell'Amministrazione federale delle contribuzioni)

Il decreto federale 31 gennaio 1958 concernente il nuovo ordinamento costituzionale delle finanze della Confederazione entra in vigore il 1° gennaio 1959. Le nuove disposizioni costituzionali riguardano anche le tasse federali di bollo e l'imposta preventiva. L'Amministrazione federale delle contribuzioni ritiene opportuno ricordare le modificazioni che subentreranno il 1° gennaio 1959 rispetto al diritto vigente:

L'aliquota della tassa di bollo sulle cedole di titoli svizzeri è ridotta da 5 a 3 per cento; l'aliquota dell'imposta preventiva è aumentata da 25 a 27 per cento. L'ammontare degli interessi esenti da imposta fruttati da libretti di risparmio e di deposito nominativi è aumentato da 15 a 40 franchi. La tassa di bollo sui documenti di trasporto non è più prelevata.


B·O·A·C COMET 4 DÜSENFLUG-SERVICE

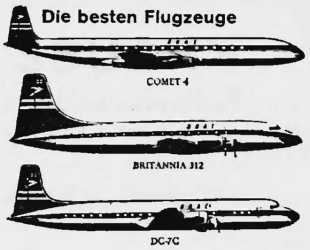
jetzt täglich nach New York!

BOAC bietet aber noch mehr als den COMET: hervorragende Fluglinien über den Atlantik und nach weiteren 50 Ländern in der ganzen Welt. Sicher interessiert es Sie, warum wir immer wieder mit Stolz sagen können: «BOAC ist weltüberlegen im Luftverkehr» und «Auf der ganzen Welt mit BOAC gut aufgehoben».

ÜBER DEN ATLANTIK

BOAC offeriert Ihnen viele Transatlantik-Linien nach New York, Boston, Detroit, Chicago und San Francisco... nach Montreal und nach Bermuda, den Bahamas, den Karibischen Inseln und Venezuela mit günstigen Anschlüssen ab Zürich.

Die besten Flugzeuge



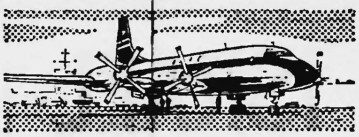

Neben dem berühmten COMET 4 Düsenflugzeug, das nun jeden Tag nach New York fliegt (nach Kanada im Dezember) umfasst die BOAC-Flugflotte auch BRITANNIA- und DC-7C-Maschinen, die Ihnen einen unvergleichlichen Transatlantik-Flug bieten.

*Mit BOAC fliegen heisst auch sparen!*

Für einen sparsamen Flug nach USA oder Kanada empfehlen wir Ihnen die Economy- oder die Touristen-Klasse. Und als Familie fliegen Sie mit dem BOAC-Familientarif bis zum 31. März 1959 besonders vorteilhaft.

NACH AFRIKA...

Die BOAC bedient ganz Afrika; eine reiche Auswahl an schnellen und komfortablen Fluglinien nach Ost-, Zentral und Süd-Afrika und auch nach Nigeria und Ghana steht Ihnen zur Verfügung.



Mit BRITANNIA am schnellsten nach Süd-Afrika

Auch nach Ost- und Zentral-Afrika, via Rom nach Karthoum, Entebbe, Nairobi und Salisbury. Rom-Johannesburg in 19 Std. mit BRITANNIA-Düsenprop-Flugzeug!

KOMFORTABEL NACH WEST-AFRIKA

mit BOAC STRATOCRUISER, bald auch mit BRITANNIA.

Nur der zweistöckige STRATOCRUISER kann Ihnen ein solch grosszügiges Raumgefühl vermitteln; für Erstklass-Passagiere steht sogar eine Cocktail Bar im unteren Deck zur Verfügung! Steigen Sie am Nachmittag an Bord. Sie fliegen dann herrlich ruhig, hoch in der Schönwetterzone, um schon am nächsten Morgen in Kano, Lagos oder Accra zu landen.

MITTLERER- UND FERNER OSTEN, AUSTRALIEN

In dieser Richtung fliegt BOAC ab Zürich nach allen wichtigen Ländern bis Australien: Irak, Persien, Pakistan, Indien und Ceylon, Malaya, Hong Kong und Japan.

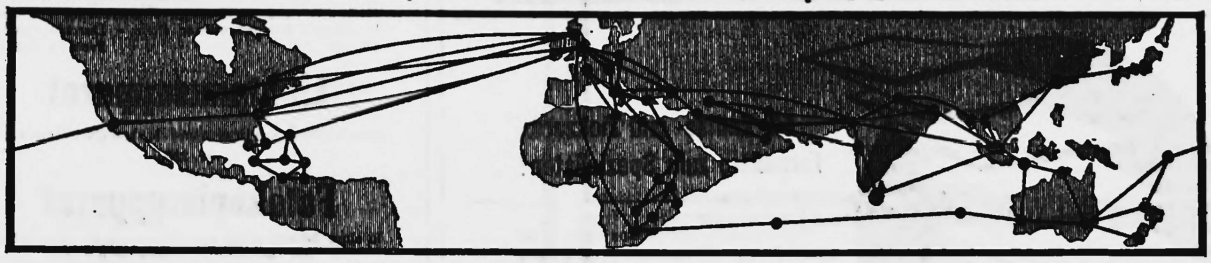
Geschwindigkeit und Komfort...

mit dem BRITANNIA-Düsenprop-Flugzeug

Damit bewältigen Sie in kürzester Zeit die langen Strecken nach dem Osten und Australien. Mit BRITANNIA buchen Sie eine wirklich exklusive Flugreise.

Bald auch mit COMET 4

der die fernöstlichen Linien noch schneller, ruhiger und komfortabler fliegen wird!



GANZ NACH IHREM WUNSCH!

Geniessen Sie die exquisiten Menüs und Weine, den Bar-Service, die Gastfreundlichkeit und den luxuriösen Komfort in der De-Luxe-Klasse über den Nordatlantik oder in der ersten Klasse auf den übrigen weltweiten Fluglinien. Etwas weniger komfortabel fliegen Sie in der Touristenklasse oder im Transatlantik-Verkehr in der Economy-Klasse zu noch günstigeren Flugpreisen!

AUF DER GANZEN WELT MIT

B·O·A·C

GUT AUFGEHOBEN

BRITISH OVERSEAS AIRLINES CORPORATION WITH ASSOCIATE AIRLINES

Genügend Zeit für Sightseeing

Jetzt können Sie Ihre Reiseroute an praktisch allen Zwischenhalten längs den BOAC-Fluglinien unterbrechen und sogar Abstecher machen, bevor Sie mit BOAC weiterfliegen. Profitieren Sie von diesen grosszügigen BOAC-Erleichterungen, um Ihre touristischen oder geschäftlichen Pläne unterwegs voll auszunützen.

Hotel und Geschäftshaus Walhalla St. Gallen

Poststr. 21 / Kornhausstr. 3, hervorragend und zentral gelegen, unmittelbar beim Bahnhof

**zu vermieten: Büros, Ateliers Praxisräume**

Repräsentativer und modernster Ausbau, Unterteilung der Mietflächen weitgehend n. Wunsch der Mieter, Personen- und separater Warenlift, Lager- und Archivräume

Einzugstermin 1. Januar 1959 und nach Übereinkunft.
Verlangen Sie bitte unseren Prospekt.

**ERNST GÖHNER AG**

Vermietungsbüro Walhalla St. Gallen
Tel. 071/232616, Kornhausstrasse 3
Mo. bis Fr. 7.30–12 und 14–18 Uhr

Auskunft erteilt auch:
Ernst Göhner AG Zürich
Abt. Liegenschaftenverwaltung
Tel. 051/258898, Löwenstrasse 19



**Filtre télévision couleur**

Cherchons personne pour vente véritable filtre américain. Convient epécialement pour vente par poste. Très grosses possibilités. Ecrire aux Ets Vrancken, 47, qual de la Dérivation à LIÈGE (Belgique).



**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



# CITROËN - Genève

**S.A. pour la vente en Suisse des automobiles André Citroën**

Emission d'un
**Emprunt 4½ % 1958 de Fr. 2 000 000.**
Garanti par la S.A. Citroën, Paris.

Conditions: Taux d'intérêt 4½ %.
Coupons annuels au 20 décembre, soumis aux impôts fédéraux.
Durée 12 ans, remboursable de 1963 à 1970, par annuité, soit par rachat ou tirage au sort.
Cotation à la Bourse de Genève.

Prix d'émission: 99,40 % + 0,60 % moitié du timbre fédéral sur titres = 100 %.

Souscription: du 10 au 15 décembre 1958.

Le prospectus détaillé et les bulletins de souscription sont à la disposition des intéressés à la

Banque de Paris et des Pays-Bas,
Succursale de Genève.


## Stellenrubrik - Places vacantes


Wir suchen zu baldigem Eintritt für unsere Abteilung **Baubuchhaltung** gut ausgewiesenen

*Buchhalter*

mit gründlicher kaufmännischer Ausbildung. Bewerber mit Erfahrung in der Buchhaltung von Kraftwerken erhalten den Vorzug.

Wir bieten guthonorierte Dauerstelle mit Pensionsberechtigung.

Handschriftliche Offerten mit curriculum vitae, Zeugniskopien und Photo sind möglichst umgehend zu richten an **Elektro-Watt**, Personalbüro, **Zürich 22**, Postfach.



Gesucht neuwertiger

**KARDEX-Sichtkartei-Schrank 8520**

zu 20 Schubladen für je 64 Taschen, für Kartenformat 203–127 mm, Höhe 660 mm, Breite 270 mm und Tiefe 610 mm, Farbe olive.

Bitte um Preisofferte unter Chiffre A 81649 Q an Publicitas Basel.


## Zusatzprotokolle

**zu den Handels- und Zahlungsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland**

Die in der Nr. 36 des SHAB. vom 13. Februar 1958 veröffentlichten Texte (Drittes Zusatzprotokoll vom 20. Januar 1958 zum Handelsabkommen, mit Anlagen A bis D sowie Zusatzprotokoll vom 20. Januar 1958 zum Zahlungsabkommen mit Anlagen 1 bis 3, d. h. drei Protokolle) sind als Separatabzug erhältlich. **Preis: 30 Rappen**, bei Voreinzahlung auf **Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Es genügt, die Bestellung auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines vorzumerken.

## Protocoles additionnels

**à l'accord commercial et à l'accord de paiement avec la République fédérale d'Allemagne**

Les textes figurant dans le N° 36 de la FOSC. du 13 février 1958 (troisième protocole additionnel du 20 janvier 1958 à l'accord commercial, avec annexes A à D, ainsi que le protocole additionnel, également du 20 janvier 1958, à l'accord de paiement avec annexes 1 à 3, c. à d. 3 protocoles) ont été réunis en un tirage à part. **Prix: 30 cts;** envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux **III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Il suffit de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Folgen Sie der Sonne nach **ISRAEL**

Führen Sie Ihre Reise mit dem Schiff «Theodor Herzl» in der 1. Klasse aus, so gewähren wir Ihnen

**10 Tage Gratis-Ferien in Luxus-Hotels**

Der Preis der Reise von Marseille nach Haifa u. zurück kostet Fr. 1420.—

Buchungen und Anmeldungen bei Ihrem **Reisebureau** oder bei der General-Agentur

Goth 1870

**Goth & Co. AG Basel**

Elisabethenstrasse 45 Telephon (061) 22 18 40

Filialen in Zürich, St. Gallen, Genf, Biel, Chiasso und La Chaux-de-Fonds.

ZIM צים ISRAEL NAVIGATION COMPANY LTD.



**KRAUSE**

**Papierschneidmaschine**

Aelteres, sehr robustes Modell, halbautomatisch, mit Elektromotor 2,5 PS, 500 Volt Drehstrom, Arbeitsbreite 106 cm, infolge Anschaffung einer größeren Maschine

**sehr günstig abzugeben**

Anfragen unter A 18676 Z an Publicitas AG, Zürich 1.

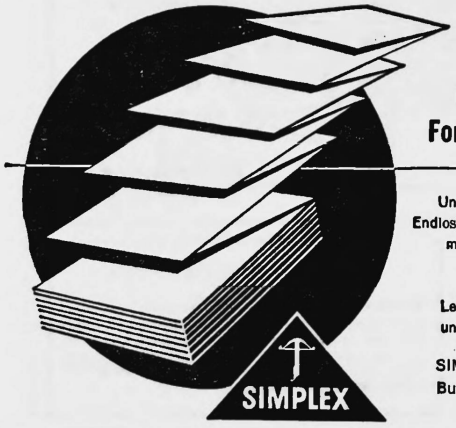


**CONFIDO** Treuhand- & Revisions-AG.

Börsenstraße 18, ZÜRICH, Tel. 27 03 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen






**Für Endlos- und Zickzack-Formulare zum Spezialisten!**

Unsere neueste, hochmoderne Maschine für Endlos- und Zickzack-Formulare druckt ein- und mehrfarbig, stanzt, perforiert und numeriert zugleich mit absoluter Präzision.
Bitte überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit auch auf diesem Gebiete und verlangen Sie Vorschläge und Offerten.

SIMPLEX AG BERN, Postadr. Zollikofen
Buchdruckerei Linierei Buchbinderei



**Lichtpausmaschine**

Modernste und erstklassige Konstruktion - grosse Leistung - konkurrenzloser Preis - Durchlaufbreite 120 cm Preis Fr. 690.—

**Lichtpausapparat**

zum Kopieren von Briefen und Zeichnungen, Format A 4
Fr. 225.—

**Fotokopierapparat**

in einer Minute weisse Fotokopien von Briefen, Seiten aus Zeitschriften und Büchern usw
Fr. 395.—

Verlangen Sie unverbindliche Probestellung.

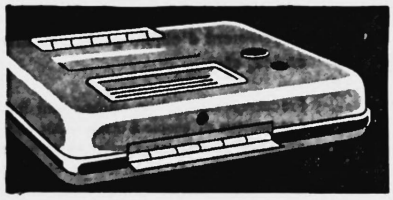
**Papiere für Fotokopien, Agfa, Gevaert usw. Lichtpauspapiere**

Verlangen Sie zu Ihrem Vorteil unverbindliche Offerte.

ARNO-AGENCE, Basel 2
Viaduktstrasse 12 . Tel. (061) 23 70 11

# ausserordentlich preisgünstig

kaufen Sie jetzt die bewährte LUMOPRINT Photokopieranlage. Dank dem niedrigen Preis können nun auch Kleinbetriebe von den Vorteilen * einer eigenen Photokopieranlage profitieren; ebenso lohnt sich die Anschaffung weiterer Anlagen für einzelne Abteilungen in Grossbetrieben.



Das neue LUMOPRINT-Photokopiergerät liefert in 20 (!) Sekunden originalgetreue, schneeweisse, gestochen scharfe Kopien, die auch haltbar und wärmebeständig sind von Akten, Briefen, Gutachten, Tabellen, Zeichnungen und Plänen mit allen handschriftlichen Vermerken in Bleistift, Farbstift, oder Tinte und Stempeln. Auch von beidseitig beschrifteten Vorlagen lassen sich Kopien herstellen. Der LUMOPRINT ist unkompliziert, raumsparend und kinderleicht zu bedienen. Kein Wässern, kein Fixieren, keine Dunkelkammer ist notwendig. Arbeitsbreite bis zu 40 cm. Betrieb vollelektrisch, daher stets Photokopien von gleich guter Qualität.

neu u. besser

COUPON: An Walter Rentsch AG, Postfach, Zürich 23
Ich/Wir interessieren uns für die preisgünstige LUMOPRINT Photokopier-Anlage und wünschen unverb. Vorführung. Gratis-Probestellung.
Name/Adresse .....

* Eine eigene Photokopier-Anlage ist längst kein Luxus mehr; die Vorteile sind bestätigt: Sie disponieren flüssiger, arbeiten schneller und bleiben unabhängiger.

Verkauf und Service durch das führende Spezialhaus für Photokopier-Anlagen

Walter Rentsch AG

Heinrichstrasse 216, Postfach, Zürich 23
Telephon (051) 42 32 22
Basel, Aeschengraben 32, Tel. (061) 24 11 20
Bern, Neuengasse 39, Tel. (031) 3 38 11
Genève, Corraterie 24, Tél. (022) 24 33 75

# profitieren Sie jetzt



Pfister
SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 24 37 77 Zürich 1

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

fi Automatenstahl
FISCHER & CO.
REINACH 6


In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass in der vergangenen Nacht mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

## Karl Fischer

nach schwerer Krankheit, jedoch unerwartet rasch, im Alter von 55 Jahren von uns geschieden ist. Sein Leben war Liebe und Güte.

Zürich-Oerlikon, den 8. Dezember 1958.
Ligustertrasse 21

Die trauernden Hinterlassenen:

Senta Fischer-Kleis
Thomas Fischer
Marlise und Edgar A. Ruckli-Fischer und Thomas und Christof
Daisy und Giacomo Stehli-Fischer und Dieter, Vaduz/FL
Helen und Josef Fischer-Fischer und Familie, Muttenz/BL
Franz Fischer und Familie
Mimi und Hermann Kuoni-Fischer und Familie, Küsnacht/ZH
Eduard und Lina Fischer, Maur/ZH
und Anverwandte.

Abdankung: Donnerstag, den 11. Dezember 1958, 10.30 Uhr, in der reformierten Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse 99.

Wir bitten, Kondolenzbesuche zu unterlassen.

---

Tiefbewegt geben wir Ihnen Kenntnis vom Hinschied unseres Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates

Herrn

## Karl Fischer

Ingenieur SIA

Er war der Gründer unseres Unternehmens und baute es während mehr als dreissig Jahren in unermüdlicher Arbeit aus. Seiner Initiative und seinem grossen Weitblick verdanken wir den heutigen Stand der Firma.
Wir werden des Verstorbenen stets in Dankbarkeit und Verehrung gedenken.

Zürich-Oerlikon, den 8. Dezember 1958.
Birchstrasse 210

Verwaltungsrat und Direktion
der XAMAX A.-G.

Abdankung: Donnerstag, den 11. Dezember 1958, 10.30 Uhr, in der reformierten Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse 99.

---

Schmerzerfüllt teilen wir Ihnen mit, dass der Gründer und Chef unseres Unternehmens,

Herr

## Karl Fischer

nach kurzer, schwerer Krankheit von uns geschieden ist.
Wir verlieren in ihm einen hochgeschätzten Prinzipal, gütigen Menschen und Ratgeber. Sein Andenken werden wir stets in hohen Ehren halten.

Zürich-Oerlikon, den 8. Dezember 1958.
Birchstrasse 210

Das Personal der XAMAX A.-G.

---

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie vom Ableben unseres hochgeschätzten Verwaltungsratsmitgliedes

Herrn

## Karl Fischer

Ingenieur

in Kenntnis zu setzen. Mit dem allzu früh Verstorbenen verlieren wir einen langjährigen Freund, welcher sein reiches Wissen stets uneigennützig in den Dienst unserer Firma gestellt hat.

Zürich, den 8. Dezember 1958.

Gebr. Iseli A.G.:
Der Verwaltungsrat.

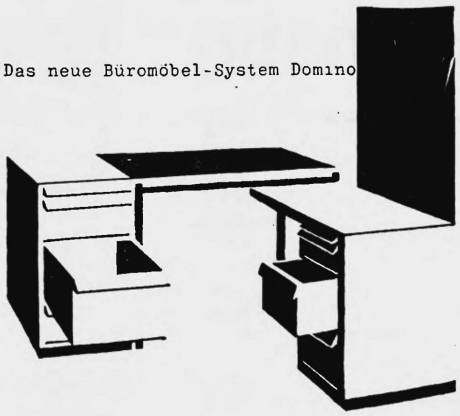
---

Wegen des Hinschiedes von

## Herrn Karl Fischer

bleiben Bureaux und Betrieb der XAMAX A.G., Fabrik elektrischer Apparate und Maschinen, Birchstrasse 210, Zürich 50/Oerlikon, am Donnerstag, den 11. Dezember 1958, geschlossen.

Das neue Büromöbel-System Domino



Die Winkel-Kombination.
der rationelle Arbeitsplatz.
Kein Aufstehen mehr von einem Tisch zum andern, grösste Platz- und Zeitersparnis. – Die Platte des Schreibmaschinentisches wird unter die Zarge des Arbeitstisches gehängt.

Verlangen Sie den ausführlichen Spezialprospekt

**PAPYRUS + BÜROMÖBEL**

Basel, Freiestrasse 43, Telephon 24 18 67



Mann in mittleren Jahren, zuverlässig, solid, guter Organisator, mit rascher Auffassungsgabe, versiert in Versand, Lager, Archiv, Personalführung, Außendienst. Seit mehreren Jahren in leitender, ungekündeter Stellung, spezialisiert auf

***Adrema***

sucht neuen Wirkungskreis in fortschrittlicher Firma. Ausführliche Offerten mit Salärangabe erbeten unter Chiffre H 81598 an Publicitas Bern.



Für einfache und schnelle interne Transporte

**Paletts** / Aufsteckrahmen

Holzindustrie A.G.
St. Margrethen SG



**GUMMIMILCH**
**60 % zentrifugiert**
RCMA-Qualität
Full-Ammonia
prompt ab Lager Basel lieferbar

MAX MEYER-GASSER AG.
Burgfelderstrasse 18, Basel 12
Telephon (061) 24 78 15



**Prêt hypothécaire**
**en Ier rang**

de Fr. 1 000 000.– est demandé pour 5 ou 10 ans sur immeuble de construction d'avant-guerre, situé en plein centre à Genève.

Faire offres sous chiffre G 10485 X Publicitas Genève.



**INKASSO**

zu vorteilhaften Bedingungen in der ganzen Schweiz. Individuelle und speditive Bearbeitung.

ADMINISTRA. Inkasso AG
Schanzeneggstr. 1, Tel. (051) 23 64 47
Zürich 2

ROLLKARTEIEN
VERSCHLIESSBAR MIT ROLLADEN
EINTEILUNG FÜR SÄMTL. FORMATE

- REGISTRATURMÖBEL
- ROTOR-ORDNER
- KARTEIBOY
- BÜROEINRICHTUNGEN

OBBO-BÜROORGANISATION
GEBRÖDER USTER AG
ROSENSTRASSE 3/5, KÜSNACHT
TELEPHON 051/90 16 73

Appareil mobile de
**CHAUFFAGE D'AIR**
**«HERMAN NELSON»**

Pour **Séchage de constructions**
**chauffage de salles et d'entrepôts**
**préchauffage de machines**
**dégèlement d'objets gelés de toutes sortes, etc.**

Producteur de chaleur extrêmement forte, économique et simple à manier. Air chaud **absolument pur** (sans mélange de gaz de combustion). Les appareils de chauffage «HERMAN NELSON» ont fait leur preuve depuis des années; plus de 50 000 appareils déjà en service sur le marché mondial.

**RIWOSA S.A., ZURICH 32**
Witikonerstrasse 80 - Téléphone (051) 24 45 54



**Bitte, reservieren Sie rechtzeitig...**

Rechen-, Addier-, Buchungs- und Schreibmaschinen
zur Miete für den Jahresabschluß

Kein Kaufzwang; volle Anrechnung bei späterer Uebernahme.

Telephon (051) 48 24 26
René Faigle AG, Schulstraße 37, Zürich 50
Laden: Löwenstraße 1, Sihlporte


## Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

### 4%-Anleihe von Fr. 5 000 000 nom. von 1958

zur Rückzahlung bzw. Konversion der beiden am 31. Dezember 1958 fälligen $3^1/_2$%-Anleihen von 1924/51 und 1931/51

**Anleihebedingungen:**

**Titel:** Inhaberobligationen von Fr. 1000 nom.
**Laufzeit:** längstens 12 Jahre, mit vorzeitiger Rückzahlungsmöglichkeit nach 8 Jahren.
**Kotierung:** an den Börsen von Basel, Zürich und Genf.

**Konversionspreis:**

**100%** zuzüglich 0,60% baiber eidg. Titelstempel.

**Konversion vom 10. bis 15. Dezember 1958, mittags.**

Die zur Konversion bestimmten Titel sind, ohne Coupon, bei einer der Konversionsstellen einzureichen.

Fünf Titel von je Fr. 400 = Fr. 2000 nominal der alten $3^1/_2$%-Anleihen berechtigen zur Konversion in zwei Obligationen von je Fr. 1000 = Fr. 2000 nominal der neuen 4%-Anleihe.

Falls die Zahl der eingereichten alten Obligationen durch fünf nicht teilbar ist, wird die Konversion wie folgt durchgeführt:

für drei alte Titel = 1200 nom. wird eine neue Obligation von Fr. 1000 nom. zugeteilt und für den verbleibenden Restbetrag von Fr. 200.— eine Barvergütung, Wert 31. Dezember 1958, entrichtet;

für vier alte Titel = Fr. 1600 nom. wird eine neue Obligation von Fr. 1000 nom. zugeteilt und für den verbleibenden Restbetrag von Fr. 600 eine Barvergütung, Wert 31. Dezember 1958, entrichtet.

Bestände unter 3 Titeln sind nicht konvertierbar und werden am 31. Dezember 1958 zurückbezahlt.

**Eine Barzeichnung findet nicht statt.**

Detaillierte Prospekte sowie Konversionsscheine können bei den Banken bezogen werden.

**Schweizerischer Bankverein**

A. Sarasin & Cie. — Ehinger & Cie.
La Roche & Co. — Bordier & Cie.

## Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

**Erblasser:** Dr. jur.

**Friedrich E. Pruppacher**

geb. 1899, von Zürich, Rechtsanwalt, wohnhaft gewesen Voltastrasse 1, Zürich 7, gestorben am 4. Oktober 1958.

Datum der gerichtlichen Anordnung: 6. November 1958.

Anmeldefrist für Forderungen und Schulden: 29. Dezember 1958.

Sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **29. Dezember 1958 beim Notariat Fluntern-Zürich, Postfach Zürich 28,** schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht.

Zürich, 28. November 1958. **Notariat Fluntern Zürich:** A. Krummenacher, Notar.

die vielseitige **BÜRO-OFFSET-DRUCK-** und Vervielfältigungs-Maschine für jeden Betrieb

**A. MESSERLI Zürich 2**
Lavaterstr. 61 Tel. (051) 27 12 33